

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Diplom Evangelische Theologie

ab Wintersemester 2023/24

Stand: 01. Oktober 2023

Evangelisch-Theologische Fakultät



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienvoraussetzungen	5
3. Studienverlaufsplan	6
3.1. Übersicht nach Modulen	6
3.1.1. Grundstudium.....	6
3.1.2. Hauptstudium	7
3.1.3. Integrations- und Examensphase	8
3.2. Übersicht nach Studienverlauf	9
4. Modulbeschreibungen	11
4.1. Grundstudium	11
4.2. Hauptstudium	27
4.3. Integrations- und Examensphase	41

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Studierenden haben durch das Studium der Evangelischen Theologie mit Abschluss Diplom die notwendigen Kompetenzen erworben, um wissenschaftliche Fragestellungen der Evangelischen Theologie zu verfolgen. Sie sind qualifiziert, ihre Kenntnisse in diverse kirchliche und gesellschaftliche Diskurse einzubringen. Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, aus verschiedenen theologischen Disziplinen Informationen zu verknüpfen und Inhalte zu bewerten.

Das Studium gliedert sich in fünf Hauptfächer:

- Altes Testament
- Neues Testament
- Kirchengeschichte
- Systematische Theologie
- Praktische Theologie/Religionspädagogik

Darüber hinaus wurden Kenntnisse in Philosophie und Religionswissenschaft erworben, und interdisziplinäre Veranstaltungen besucht. Ein berufsbezogenes Praktikum wurde im Grund- oder Hauptstudium erbracht und hat erste Einblicke in die spätere Berufswelt ermöglicht.

Der Studiengang erfüllt die Vorgaben der *Rahmenordnung für den Studiengang Evangelische Theologie (Pfarramt / Diplom / Magister Theologiae)* der EKD vom 27.03.2009, der *Rahmenordnung für die Zwischenprüfung im Studiengang „Evangelische Theologie“ (Erste Theologische Prüfung / Magister Theologiae)* der EKD vom 03.12.2010, der *Rahmenordnung für die Erste Theologische Prüfung / die Prüfung zum Magister Theologiae in Evangelischer Theologie* der EKD vom 03.12.2010 und der *Übersicht über die Gegenstände des Studiums der Evangelischen Theologie* der EKD vom 23./24.03.2012.

Aus **fachlicher Perspektive** haben die Studierenden folgende Qualifikationen erworben:

- Die Studierenden kennen die Gegenstände und Ziele der theologischen Disziplinen. Sie verfügen über ein breites bibelkundliches Wissen und können Aufbau und Inhalte der kanonischen Bücher sowie buchübergreifende Themen entfalten.
- Die Studierenden sind mit den Fragestellungen und methodischen Zugängen wissenschaftlicher Exegese des Alten Testaments vertraut. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literaturgeschichte und/oder zur Theologie/Religionsgeschichte des Alten Testaments im Überblick.

- Die Studierenden sind mit einem methodisch, theologisch und hermeneutisch reflektierten Zugang zu den neutestamentlichen Texten vertraut. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des Neuen Testaments, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte, zur Theologie und Hermeneutik des Neuen Testaments.
- Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigsten kirchen- und dogmengeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens.
- Die Studierenden verfügen über die Methodik, systematisch-theologische Texte kompetent zu interpretieren und systematisch-theologische Problemstellungen in fundierter Weise zu diskutieren. Sie verfügen über Kenntnisse der Ethik, der Fundamentaltheologie/Religionsphilosophie und der Dogmatik.
- Die Studierende haben Überblickskenntnisse der Praktischen Theologie und sind mit deren Grundfragen vertraut.
- Die Studierenden überprüfen eigenständig Theorien und analysieren mit angemessenen Methoden Quellen, die sie historisch und systematisch einordnen können.
- Die Studierenden verfügen über exemplarische fächerübergreifende Kenntnisse.
- Die Studierenden können philosophische Texte kompetent interpretieren und philosophische Problemstellungen in fundierter Weise diskutieren.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende religionswissenschaftliche Begriffe und Fragestellungen. Sie haben Grundwissen über Entstehung, Geschichte und Theologien anderer Religionen (mit Schwerpunkt monotheistische Religionen).

Aus **beruflicher Perspektive** haben die Studierenden folgende Qualifikationen erworben:

- Die Studierenden haben pastorales und kirchliches Handeln, und die Vernetzung von Theologie und gesellschaftlicher Wirklichkeit kritisch beobachtet und reflektiert. Sie besitzen grundlegende Einsichten in den Zusammenhang von wissenschaftlicher Theologie und ihrem Erwerbsleben.
- Sie sind fähig, eine Predigt/einen Gottesdienst und eine Unterrichtsstunde zu beurteilen und gegebenenfalls vorzubereiten und zu gestalten.
- Sie können die im Studium erworbenen wissenschaftlichen und theologischen Kompetenzen in Ihrem jeweiligen Arbeitsfeld anwenden.
- Theologisches Fachwissen können sie zielgruppenorientiert aufarbeiten und der Zielgruppe entsprechend vermitteln.
- Sie sind in der Lage, aktuelle Erkenntnisse der Wissenschaft bei der Ausübung ihres Dienstauftrages oder in ihr Arbeitsfeld einzubeziehen.

Aus **gesellschaftsrelevanter Perspektive** haben die Studierenden folgende Qualifikationen erworben:

- Sie können wichtige gesellschaftliche und wissenschaftliche Themen mit theologischen und kirchlichen Fragestellungen und Aufgaben in Verbindung setzen und kritisch reflektieren.
- Die Studierenden besitzen Zugänge zu anderen Kulturen und Religionen (mit Schwerpunkt monotheistische Religionen) und sind zu einem sachgerechten Umgang mit ihnen fähig.
- Sie sind zu Teamarbeit ebenso wie zu eigenständiger, selbstverantwortlicher Arbeit fähig und berücksichtigen dabei ethische und soziale Probleme.
- Sie haben ihren persönlichen Glauben und ihre Glaubenspraxis mit Blick auf ihre biographische Herkunft reflektiert und sind in der Lage, beides in Auseinandersetzung mit theologischen Einsichten weiterzuentwickeln.
- Sie sind fähig, den öffentlichen Auftrag der Kirche in der pluralen Gesellschaft mitzugestalten und kritisch zu bewerten.

2. Studienvoraussetzungen

Für das Studium des Studienganges Evangelische Theologie auf Diplom werden das Latinum, das Graecum und das Hebraicum vorausgesetzt. Liegen diese bei Studienbeginn noch nicht vor, können sie zu Studienbeginn noch nachgeholt werden; hierfür werden pro Sprache ein Semester, jedoch maximal zwei Semester nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet.

3. Studienverlaufsplan

3.1. Übersicht nach Modulen

3.1.1. Grundstudium

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
AA.G.0	Pflicht	Propaedeuticum	1	12
AA.G.1a*	Wahlpflicht	Basismodul Altes Testament (mit Proseminararbeit)	1	13
AA.G.1b*	Wahlpflicht	Basismodul Altes Testament	1	8
AA.G.2a*	Wahlpflicht	Basismodul Neues Testament (mit Proseminararbeit)	1	13
AA.G.2b*	Wahlpflicht	Basismodul Neues Testament	1	8
AA.G.3a**	Wahlpflicht	Basismodul Kirchengeschichte (mit Proseminararbeit)	2	13
AA.G.3b**	Wahlpflicht	Basismodul Kirchengeschichte	2	8
AA.G.4a**	Wahlpflicht	Basismodul Systematische Theologie (mit Proseminararbeit)	2	13
AA.G.4b**	Wahlpflicht	Basismodul Systematische Theologie	2	8
AA.G.5	Pflicht	Basismodul Praktische Theologie	3	10
AA.G.6	Pflicht	Interdisziplinäres Basismodul	3	8
AA.G.7	Pflicht	Philosophie	2	9
AA.G.8***	Wahlpflicht	Praktikum im Grundstudium	4	5
AA.G.9a***	Wahlpflicht	Wahlbereich Grundstudium (mit Praktikum)	3-4	22
AA.G.9b***	Wahlpflicht	Wahlbereich Grundstudium (ohne Praktikum)	3-4	27
AA.G.10	Pflicht	Zwischenprüfung	4	12
				120

* Es ist entweder das Modul AA.G.1a in Kombination mit AA.G.2b oder das Modul AA.G.2a in Kombination mit dem Modul AA.G.1b zu wählen.

** Es ist entweder das Modul AA.G.3a in Kombination mit AA.G.4b oder das Modul AA.G.4a in Kombination mit dem Modul AA.G.3b zu wählen.

*** Wird das Modul AA.G.8 absolviert, ist das Modul AA.G.9a zu wählen. Andernfalls ist das Modul AA.G.9b, sowie das Module AA.H.8 (s. u.) zu absolvieren. Im ganzen Studium muss mindestens ein Praktikum im Rahmen der Module AA.G.8 oder AA.H.8 erbracht werden. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss kann das Praktikum im kirchlichen Arbeitsfeld durch das Wirtschaftspraktikum ersetzt werden.

3.1.2. Hauptstudium

AA.H.1a*	Wahlpflicht	Aufbaumodul Altes Testament und Biblische Archäologie (mit Hauptseminararbeit)	4-5	13
AA.H.1b*	Wahlpflicht	Aufbaumodul Altes Testament und Biblische Archäologie	4-5	8
AA.H.2a*	Wahlpflicht	Aufbaumodul Neues Testament (mit Hauptseminararbeit)	5	13
AA.H.2b*	Wahlpflicht	Aufbaumodul Neues Testament	5	8
AA.H.3a*	Wahlpflicht	Aufbaumodul Kirchengeschichte (mit Hauptseminararbeit)	6	13
AA.H.3b*	Wahlpflicht	Aufbaumodul Kirchengeschichte	6	8
AA.H.4a*	Wahlpflicht	Aufbaumodul Systematische Theologie (mit Hauptseminararbeit)	6	13
AA.H.4b*	Wahlpflicht	Aufbaumodul Systematische Theologie	6	8
AA.H.5	Pflicht	Aufbaumodul Praktische Theologie	7	18
AA.H.6	Pflicht	Interdisziplinäres Aufbaumodul	5-6	8
AA.H.7	Pflicht	Religionswissenschaft	5	9
AA.H.8**	Wahlpflicht	Praktikum im Hauptstudium	8	5
AA.H.9a**	Wahlpflicht	Wahlbereich Hauptstudium (mit Praktikum)	7-8	33
AA.H.9b**	Wahlpflicht	Wahlbereich Hauptstudium (ohne Praktikum)	7-8	38
				120

* Ein Modul der Module AA.H.1a, AA.H.2a, AA.H.3a und AA.H.4a darf durch das jeweilige Alternativmodul AA.H.1b, AA.H.2b, AA.H.3b und AA.H.4b ersetzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass das entsprechende Modul AA.G.1a, AA.G.2a, AA.G.3a oder AA.G.4a besucht wurde, folglich in demjenigen Fach, in dem keine Hauptseminararbeit angefertigt wird, bereits eine Proseminararbeit angefertigt wurde.

** Das Modul AA.H.8 ist mit dem Modul AA.H.9a zu kombinieren. Wird das Modul AA.H.8 nicht besucht, ist das Modul AA.H.9b zu absolvieren. Das Module AA.H.8 ist obligatorisch, sofern das Modul AA.G.8 nicht besucht wurde. Im ganzen Studium muss also mindestens ein Praktikum im Rahmen der Module AA.G.8 oder AA.H.8 erbracht werden. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss kann das Praktikum im kirchlichen Arbeitsfeld durch das Wirtschaftspraktikum ersetzt werden.

3.1.3. Integrations- und Examensphase

AA.E.1	Pflicht	Integrationsmodul Altes Testament und Neues Testament	8-9	8
AA.E.2	Pflicht	Integrationsmodul Kirchengeschichte und Systematische Theologie	8-9	8
AA.E.3	Pflicht	Integrationsmodul Praktische Theologie	9	4
AA.E.4	Pflicht	Examensmodul	9-10	40
				60
			120+120+60	300

3.2. Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	CP	Studienbereich AT/NT/KG/ST	Studienbereich PT/RW/PH	Studienbereich Bibl./Interdisz.	Studienbereich Wahl/Prüf.
1.	33	Module AA.G.1 und AA.G.2 VL AT (4 CP) PS AT (4 CP) VL NT (4 CP) PS NT (4 CP) Modulprüfung: PS.-Arb. AT oder NT (5 CP)		Modul AA.G.0 Einführung (4 CP) Bibelkunde (4 CP) Modulprüfung: Biblicum (4 CP)	
2.	30	Module AA.G.3 und AA.G.4 VL KG (4 CP) PS KG (4 CP) VL ST (4 CP) PS ST (4 CP) Modulprüfung: PS.-Arb. KG oder ST (5 CP)	Modul AA.G.7 VL Ph (2 CP) PS Ph (4 CP) Modulprüfung: Philosophicum (3 CP)		
3.	32		Modul AA.G.5 VL PT (2 CP) PS RP (4 CP) PS Homiletik (4 CP)	Modul AA.G.6 VL / SE Interdisz. (4 CP) PS / SE Interdisz. (4 CP)	Modul AA.G.9 VL / PS / SE / Ü (14 CP)
4.	29	Modul AA.H.1 VL AT (4 CP)	ggf. Modul AA.G.8 Ü PT (2 CP) Praktikum inkl. Bericht und Auswertungstag (3 CP)		Modul AA.G.9 VL / PS / SE / Ü (8 oder 13 CP) Modul AA.G.10 Modulprüfung: 1 schriftl. + 2 mdl. (12 CP)
5.	30	Module AA.H.1 und AA.H.2 SE AT (4 CP) VL NT (4 CP) SE NT (4 CP) Modulprüfung: SE.-Arb. AT oder NT (5 CP)	AA.H.7 VL RW (2 CP) PS / SE RW (4 CP) Modulprüfung: mdl. (3 CP)	Modul AA.H.6 VL Interdisz. (4 CP)	

6.	29	Module AA.H.3 und AA.H.4 VL KG (4 CP) SE KG (4 CP) VL ST (4 CP) SE ST (4 CP) Modulprüfung: SE- Arb. KG und/oder ST und/oder AT und/oder NT (10 CP)		SE Interdisz. (4 CP)	
7.	32		AA.H.5 SE RP (4 CP) SE Homiletik (4 CP) SE Seelsorge (4 CP) Modulprüfung: Unter- richtsentwurf (3 CP) Modulprüfung: Pre- digtarbeit (3 CP)		AA.H.9 VL / PS / SE / Ü (14 CP)
8.	32	Module AA.E.1 und AA.E.2 LV AT / NT (4 CP) LV KG / ST (4 CP)	ggf. AA.H.8 Ü PT (2 CP) Praktikum inkl. Be- richt und Auswer- tungstag (3 CP)		AA.H.9 VL / PS / SE / Ü (19 oder 24 CP)
9.	28	Module AA.E.1 und AA.E.2 LV AT / NT (4 CP) LV KG / ST (4 CP)	AA.E.3 VL PT (2 CP) LV PT (2 CP)		AA.E.4 Modulprüfung: Wiss.HA. (16 CP)
10.	24				AA.E.4 Modulprüfung: 3 schriftl. + 5 mdl. Prüf. (24 CP)

4. Modulbeschreibungen

4.1. Grundstudium

Modulnummer: AA.G.0	Modultitel: Propaedeuticum				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 90 h = 6 SWS			Selbststudium: 270 h			
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Einführungsveranstaltung (2 SWS) Bibelkundeübung Altes Testament (2 SWS) Bibelkundeübung Neues Testament (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie Bibelkunde des Alten und des Neuen Testaments								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Aufbau des Studiengangs und die Gegenstände und Ziele der theologischen Disziplinen. Sie können grundlegende Fragestellungen am Beispiel eines Querschnittthemas nachvollziehen und reflektiert darlegen. Sie verfügen über ein breites bibelkundliches Wissen in beiden Testamenten und können Aufbau und Inhalte der kanonischen Bücher sowie buchübergreifende Themen entfalten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Einführungsveranstaltung</i>	<i>PS</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
	<i>Bibelkunde AT</i>	<i>Ü</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Bibelkunde NT</i>	<i>Ü</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Bibelkundeprüfung AT</i>		<i>0</i>		<i>2</i>	<i>schriftl.</i>	<i>90 min</i>	<i>b</i>	<i>50</i>
	<i>Bibelkundeprüfung NT</i>		<i>0</i>		<i>2</i>	<i>schriftl.</i>	<i>90 min</i>	<i>b</i>	<i>50</i>
Verwendbarkeit	A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: AA.G.1a	Modultitel: Basismodul Altes Testament (mit Proseminararbeit)				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 300-315 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Altes Testament (3-4 SWS) Proseminar Altes Testament (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in die Exegese des Alten Testaments								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Fragestellungen und methodischen Zugängen wissenschaftlicher Exegese vertraut. In einer Proseminararbeit haben sie die Kompetenz der Auslegung eines alttestamentlichen Textes unter Beweis gestellt. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literaturgeschichte und/oder zur Theologie/Religionsgeschichte des Alten Testaments im Überblick. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Altes Testament</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>3-4</i>	<i>4</i>				
	<i>Altes Testament</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
	<i>Modulprüfung</i>				<i>5</i>	<i>PS-Arb.</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	AA.H.1 (Aufbaumodul Altes Testament), A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	Graecum + Hebraicum								

Modulnummer: AA.G.1b	Modultitel: Basismodul Altes Testament				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 150-165 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Altes Testament (3-4 SWS) Proseminar Altes Testament (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in die Exegese des Alten Testaments								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Fragestellungen und methodischen Zugängen wissenschaftlicher Exegese vertraut. Sie besitzen die Kompetenz der Auslegung eines alttestamentlichen Textes. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literaturgeschichte und/oder zur Theologie/Religionsgeschichte des Alten Testaments im Überblick. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Altes Testament</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>3-4</i>	<i>4</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
	<i>Altes Testament</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
Verwendbarkeit	AA.H.1a (Aufbaumodul Altes Testament (mit Hauptseminararbeit)), A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	Graecum + Hebraicum								

Modulnummer: AA.G.2a	Modultitel: Basismodul Neues Testament (mit Proseminararbeit)		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS	Selbststudium: 300-315 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Neues Testament (3-4 SWS) Proseminar Neues Testament (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit einem methodisch, theologisch und hermeneutisch reflektierten Zugang zu den neutestamentlichen Texten vertraut. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des Neuen Testaments, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte, zur Theologie und Hermeneutik des Neuen Testaments. Sie haben einen neutestamentlichen Text im Rahmen einer Proseminararbeit selbständig wissenschaftlich analysiert und interpretiert. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Neues Testament</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>3-4</i>	<i>4</i>				
	<i>Neues Testament</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
	<i>Modulprüfung</i>				<i>5</i>	<i>PS-Arb.</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	AA.H.2 (Aufbaumodul Neues Testament), A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	Graecum								

Modulnummer: AA.G.2b	Modultitel: Basismodul Neues Testament				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 150-165 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Neues Testament (3-4 SWS) Proseminar Neues Testament (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit einem methodisch, theologisch und hermeneutisch reflektierten Zugang zu den neutestamentlichen Texten vertraut. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des Neuen Testaments, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte, zur Theologie und Hermeneutik des Neuen Testaments. Sie kennen die Methoden der wissenschaftlichen Analyse und Interpretation eines neutestamentlichen Textes. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Neues Testament</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>3-4</i>	<i>4</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
	<i>Neues Testament</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
Verwendbarkeit	AA.H.2a (Aufbaumodul Neues Testament (mit Hauptseminararbeit)), A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	Graecum								

Modulnummer: AA.G.3a	Modultitel: Basismodul Kirchengeschichte (mit Proseminararbeit)				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 6 SWS			Selbststudium: 300-315 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Kirchengeschichte* (3-4 SWS) Proseminar Kirchengeschichte (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in Gegenstände und Methodik der Kirchengeschichte								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigsten kirchen- und dogmengeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens. Sie haben diese methodischen Kenntnisse im Rahmen einer Hausarbeit selbständig zur Erarbeitung eines Themas angewendet. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kirchengeschichte</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>3-4</i>	<i>4</i>				
	<i>Kirchengeschichte</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
	<i>Modulprüfung</i>				<i>5</i>	<i>PS-Arb.</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	AA.H.3 (Aufbaumodul Kirchengeschichte), A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum und/oder Graecum (abhängig vom Thema des Proseminars, in dem die Prüfung abgelegt wird)								

* Gleichwertig sind Hauptvorlesungen (3-4 SWS) in Konfessionskunde (des Westens bzw. des Ostens) sowie Kirchenordnung.

Die Vorlesungen im Basismodul Kirchengeschichte (AA.G.3a oder AA.G.3b) und im Aufbaumodul Kirchengeschichte (AA.H.3a oder AA.H.3b) dürfen hinsichtlich der Epochen (Kirchen- oder Dogmengeschichte I, II, III, IV, V) nicht deckungsgleich sein.

Modulnummer: AA.G.3b	Modultitel: Basismodul Kirchengeschichte				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 150-165 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Kirchengeschichte* (3-4 SWS) Proseminar Kirchengeschichte (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in Gegenstände und Methodik der Kirchengeschichte								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigsten kirchen- und dogmengeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kirchengeschichte</i>	VL	O	3-4	4	kP	-	-	-
	<i>Kirchengeschichte</i>	PS	O	2	4				
Verwendbarkeit	AA.H.3a (Aufbaumodul Kirchengeschichte (mit Hauptseminararbeit)), A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum und/oder Graecum								

* Gleichwertig sind Hauptvorlesungen (3-4 SWS) in Konfessionskunde (des Westens bzw. des Ostens) sowie Kirchenordnung.

Die Vorlesungen im Basismodul Kirchengeschichte (AA.G.3a oder AA.G.3b) und im Aufbaumodul Kirchengeschichte (AA.H.3a oder AA.H.3b) dürfen hinsichtlich der Epochen (Kirchen- oder Dogmengeschichte I, II, III, IV, V) nicht deckungsgleich sein.

Modulnummer: AA.G.4a	Modultitel: Basismodul Systematische Theologie (mit Proseminararbeit)				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 300-315 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Systematische Theologie* (3-4 SWS) Proseminar Systematische Theologie (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in Gegenstände und Methodik der Systematische Theologie								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Methodik, systematisch-theologische Texte kompetent zu interpretieren und systematisch-theologische Problemstellungen in fundierter Weise zu diskutieren. Sie haben ein komplexes systematisch-theologisches Thema erarbeitet und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum dargestellt. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Systematische Theologie</i>	VL	O	3-4	4				
	<i>Systematische Theologie</i>	PS	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>				5	PS-Arb.		b	100
Verwendbarkeit	AA.H.4 (Aufbaumodul Systematische Theologie), A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	Lateinkenntnisse (je nach Thema des Proseminars)								

* Die Vorlesungen im Basismodul Systematische Theologie (AA.G.4a oder AA.G.4b) und im Aufbaumodul Systematische Theologie (AA.H.4a oder AA.H.4b) müssen thematisch unterschiedlichen Bereichen der Systematischen Theologie (Fundamentaltheologie/Religionsphilosophie; Dogmatik; Ethik) zugeordnet sein.

Modulnummer: AA.G.4b	Modultitel: Basismodul Systematische Theologie		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS	Selbststudium: 150-165 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Systematische Theologie* (3-4 SWS) Proseminar Systematische Theologie (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in Gegenstände und Methodik der Systematische Theologie								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Methodik, systematisch-theologische Texte kompetent zu interpretieren und systematisch-theologische Problemstellungen in fundierter Weise zu diskutieren. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Systematische Theologie</i>	VL	O	3-4	4	kP	-	-	-
	<i>Systematische Theologie</i>	PS	O	2	4				
Verwendbarkeit	AA.H.4a (Aufbaumodul Systematische Theologie (mit Hauptseminararbeit)), A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	Lateinkenntnisse (je nach Thema des Proseminars)								

* Die Vorlesungen im Basismodul Systematische Theologie (AA.G.4a oder AA.G.4b) und im Aufbaumodul Systematische Theologie (AA.H.4a oder AA.H.4b) müssen thematisch unterschiedlichen Bereichen der Systematischen Theologie (Fundamentaltheologie/Religionsphilosophie; Dogmatik; Ethik) zugeordnet sein.

Modulnummer: AA.G.5	Modultitel: Basismodul Praktische Theologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	10								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 300 h	Kontaktzeit: 90 h = 6 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Praktische Theologie* (2 SWS) Proseminar Homiletik (2 SWS) Proseminar Religionspädagogik (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit in der Praktischen Theologie								
Qualifikationsziele	Die Studierende haben Überblickskenntnisse und sind mit den Grundfragen der Praktischen Theologie vertraut. Sie sind fähig, eine Predigt/einen Gottesdienst und eine Unterrichtsstunde zu beurteilen und vorzubereiten. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Praktische Theologie</i>	VL	O	2	2	kP	-	-	-
	<i>Praktische Theologie (Homiletik)</i>	PS	O	2	4				
	<i>Praktische Theologie (Religionspädagogik)</i>	PS	O	2	4				
Verwendbarkeit	AA.H.5 (Aufbaumodul Praktische Theologie), A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

* Die im Basismodul Praktische Theologie (AA.G.5) und im Integrationsmodul Praktische Theologie (AA.E.3) eingebrachten Vorlesungen müssen mindestens zwei der vier Themenfelder (1: Kirchentheorie, Prinzipienlehre, Pastoraltheologie, Kasualtheorie; 2: Homiletik/Liturgik; 3: Seelsorgelehre; 4: Religionspädagogik) abdecken. Werden im Integrationsmodul (AA.E.3) zwei Vorlesungen besucht, besteht keine Verpflichtung, aber die Möglichkeit, drei Themenfelder abzudecken.

Modulnummer: AA.G.6	Modultitel: Interdisziplinäres Basismodul		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 60-90 h = 4-6 SWS	Selbststudium: 150-180 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung* (3-4 / 2x2 SWS) oder Hauptseminar* (2 SWS) Hauptseminar/Proseminar* (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in Themen bzw. Problemstellungen von fachübergreifender Bedeutung im Bereich der Theologie und/oder anderer Fächer der Universität								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über exemplarische fächerübergreifende Kenntnisse. Sie können wichtige gesellschaftliche und wissenschaftliche Themen mit theologischen und kirchlichen Fragestellungen und Aufgaben in Verbindung setzen und kritisch reflektieren. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	interdisziplinär*	VL/SE	0	3-4/2x2/2	4	kP	-	-	-
	interdisziplinär*	PS/SE	0	2	4				
Verwendbarkeit	AA.H.6 (Interdisziplinäres Aufbaumodul), A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

* Als interdisziplinär gelten Lehrveranstaltungen, die (a) von mindestens zwei theologischen Disziplinen oder (b) einem theologischen und einem nicht-theologischen Fach oder (c) von einer anderen Fakultät als der Evangelisch-Theologischen Fakultät durchgeführt werden.

Modulnummer: AA.G.7	Modultitel: Philosophie				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h = 4 SWS			Selbststudium: 210 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Philosophie* (2 SWS) Proseminar/Seminar/2 Übungen Philosophie* (2 SWS)								
Modulinhalt	Einführung in Gegenstände und Methodik der Philosophie								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können philosophische Texte kompetent interpretieren und philosophische Problemstellungen in fundierter Weise diskutieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Philosophie</i>	<i>VL</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Philosophie</i>	<i>PS/SE/Ü</i>	<i>0</i>	<i>2/4</i>	<i>4</i>				
	<i>Modulprüfung**</i>		<i>0</i>		<i>3</i>	<i>mdl</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	Griechischkenntnisse / Lateinkenntnisse (je nach Thema des Seminars / der Übung)								

* Anerkannt werden Leistungsnachweise zu Lehrveranstaltungen mit philosophischen Themenbereichen an der Evangelisch-Theologischen Fakultät (Kennzeichnung: Ph) oder am Philosophischen Seminar der Universität.

** Abnahme der Prüfung durch eine habilitierte Dozentin oder einen habilitierten Dozenten. Die Prüfung kann auch im Anschluss an Proseminar/Seminar/Übung abgelegt werden.

Modulnummer: AA.G.8	Modultitel: Praktikum im Grundstudium*		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	5								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 150 h	Kontaktzeit: 30 h = 2 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Übung, Pro- oder Hauptseminar Praktische Theologie aus Themenfeld 1** (zur Vorbereitung auf das pastoraltheologische Praktikum) (2 SWS) 4-wöchiges Praktikum Auswertungstag								
Modulinhalt	Einführung in die wissenschaftliche Reflexion eines späteren Berufsfeldes								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben pastorales und kirchliches Handeln, und die Vernetzung von Theologie und gesellschaftlicher Wirklichkeit kritisch beobachtet und reflektiert. Sie besitzen grundlegende Einsichten in den Zusammenhang von wissenschaftlicher Theologie und ihrem späteren Erwerbsleben.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Praktische Theologie</i>	<i>Ü/PS/SE</i>	0	2	2				
	<i>Praktikum inkl. Bericht und Auswertungstag</i>		0	-	3				
Verwendbarkeit	A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								

* Wurde das Praktikum im Grundstudium (AA.G.8) nicht absolviert, ist das Praktikum im Hauptstudium (AA.H.8) zu erbringen. Entfällt das Praktikum im Grundstudium ist ferner das Wahlbereichsmodul AA.G.9b mit 27 ECTS-Punkten abzuschließen.

** Themenfeld 1: Kirchentheorie, Prinzipienlehre, Pastoraltheologie, Kasualtheorie.

Modulnummer: AA.G.9a	Modultitel: Wahlbereich Grundstudium (mit Praktikum)		Art des Moduls: Wahl						
ECTS-Punkte	22								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 660 h	Kontaktzeit: 0-330 h = 0-22 SWS	Selbststudium: 330-660 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen (3-4 SWS) Proseminare (2 SWS) Hauptseminare (2 SWS) Übungen (2 SWS) Vorlesungsprüfungen (0 SWS) (Pro-)Seminararbeiten (0 SWS)								
Modulinhalt	Eigenständige Vertiefung in die Evangelische Theologie								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben in von ihnen selbst gesetzten Schwerpunkten zusätzliche Kenntnisse erworben und beherrschen die in den jeweiligen Disziplinen gängigen Methoden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Veranstaltungen der Evangelisch-Theologischen Fakultät</i>		O	0-22	22				
Verwendbarkeit	A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: AA.G.9b	Modultitel: Wahlbereich Grundstudium (ohne Praktikum)		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	27								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 810 h	Kontaktzeit: 0-405 h = 0-27 SWS	Selbststudium: 405-810 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen (3-4 SWS) Proseminare (2 SWS) Hauptseminare (2 SWS) Übungen (2 SWS) Vorlesungsprüfungen (0 SWS) (Pro-)Seminararbeiten (0 SWS)								
Modulinhalt	Eigenständige Vertiefung in die Evangelische Theologie								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben in von ihnen selbst gesetzten Schwerpunkten zusätzliche Kenntnisse erworben und beherrschen die in den jeweiligen Disziplinen gängigen Methoden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Veranstaltungen der Evangelisch-Theologischen Fakultät</i>		O	0-27	27				
Verwendbarkeit	A.A.G.10 (Zwischenprüfung)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: AA.G.10	Modultitel: Zwischenprüfung				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 0 h = 0 SWS		Selbststudium: 360 h			
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Selbststudium								
Modulinhalt	Vertiefung und Prüfung in drei Fächern								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben theologische Themenstellungen eigenständig und in einem vorgegebenen Umfang und Zeitrahmen dargestellt und ihre Fähigkeit, diese kritisch zu reflektieren und zu diskutieren, unter Beweis gestellt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Altes Testament oder Neues Testament</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>schriftl.</i>	<i>180 min.</i>	<i>b</i>	<i>33</i>
	<i>Altes Testament oder Neues Testament*</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>mdl.**</i>	<i>20 min.</i>	<i>b</i>	<i>33</i>
	<i>Kirchengeschichte</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>mdl.**</i>	<i>20 min.</i>	<i>b</i>	<i>33</i>
Verwendbarkeit	AA.E.4								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.1-9 (insgesamt 108 CP); vgl. §18 der PO								

* Die Fächer sind jeweils alternativ zu wählen. Pro Disziplin ist nur eine Prüfung möglich. Eine Prüfung aus den Disziplinen Altes Testament oder Neues Testament darf durch eine Prüfung aus der Disziplin Systematische Theologie ersetzt werden.

** Eine mündliche Prüfungsleistung darf vorgezogen werden.

4.2. Hauptstudium

Modulnummer: AA.H.1a	Modultitel: Aufbaumodul Altes Testament und Biblische Archäologie (mit Hauptseminararbeit)				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h		Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS		Selbststudium: 300-315 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Altes Testament oder Biblische Archäologie* (3-4 SWS) Hauptseminar Altes Testament oder Biblische Archäologie* (2 SWS)								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der Exegese des Alten Testaments und seiner Umwelt								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können alttestamentliche Texte exegetisch erschließen und Problemstellungen der alttestamentlichen / biblisch-archäologischen Forschung analytisch erfassen und differenziert darlegen. Sie haben ein komplexes alttestamentliches / biblisch-archäologisches Thema eigenständig erarbeitet und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum dargestellt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Altes Testament / Biblische Archäologie*</i>	VL	O	3-4	4				
	<i>Altes Testament / Biblische Archäologie*</i>	SE	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>				5	SE-Arb.		b	100
Verwendbarkeit	AA.E.1 (Integrationsmodul Altes Testament und Neues Testament), AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.1 (Basismodul Altes Testament)								

* Mindestens eine Veranstaltung in diesem Modul muss dem Bereich Altes Testament zugeordnet sein.

Modulnummer: AA.H.1b	Modultitel: Aufbaumodul Altes Testament und Biblische Archäologie				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 150-165 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Altes Testament oder Biblische Archäologie* (3-4 SWS) Hauptseminar Altes Testament oder Biblische Archäologie* (2 SWS)								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der Exegese des Alten Testaments und seiner Umwelt								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können alttestamentliche Texte exegetisch erschließen und Problemstellungen der alttestamentlichen / biblisch-archäologischen Forschung analytisch erfassen und differenziert darlegen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Altes Testament / Biblische Archäologie*</i>	VL	O	3-4	4	kP	-	-	-
	<i>Altes Testament / Biblische Archäologie*</i>	SE	O	2	4				
Verwendbarkeit	AA.E.1 (Integrationsmodul Altes Testament und Neues Testament), AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.1a (Basismodul Altes Testament (mit Proseminararbeit))								

* Mindestens eine Veranstaltung in diesem Modul muss dem Bereich Altes Testament zugeordnet sein.

Modulnummer: AA.H.2a	Modultitel: Aufbaumodul Neues Testament (mit Hauptseminararbeit)				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 300-315 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Neues Testament* (3-4 SWS) Hauptseminar Neues Testament* (2 SWS)								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Arbeit am Neuen Testament.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine methodische Interpretation zentraler Texte des Neuen Testaments zu leisten. Sie haben zentrale Problemstellungen der neutestamentlichen Forschung in exegetischer, historischer und hermeneutischer Perspektive im Rahmen einer Seminararbeit wissenschaftlich bearbeitet.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Neues Testament*</i>	VL	O	3-4	4				
	<i>Neues Testament*</i>	SE	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>				5	SE-Arb.			
Verwendbarkeit	AA.E.1 (Integrationsmodul Altes Testament und Neues Testament), AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.2 (Basismodul Neues Testament)								

* Die belegten Veranstaltungen innerhalb dieses Moduls müssen unterschiedlichen Bereichen der neutestamentlichen Wissenschaft (Theologie des Neuen Testaments; Neutestamentliche Zeitgeschichte; Synoptiker; Johannes; Paulus; Übrige Schriften) zugeordnet sein.

Modulnummer: AA.H.2b	Modultitel: Aufbaumodul Neues Testament				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 150-165 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Neues Testament* (3-4 SWS) Hauptseminar Neues Testament* (2 SWS)								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Arbeit am Neuen Testament.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine methodische Interpretation zentraler Texte des Neuen Testaments zu leisten. Sie können zentrale Problemstellungen der neutestamentlichen Forschung in exegetischer, historischer und hermeneutischer Perspektive wissenschaftlich bearbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Neues Testament*</i>	VL	O	3-4	4	kP	-	-	-
	<i>Neues Testament*</i>	SE	O	2	4				
Verwendbarkeit	AA.E.1 (Integrationsmodul Altes Testament oder Neues Testament), AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.2a (Basismodul Neues Testament (mit Proseminararbeit))								

* Die belegten Veranstaltungen innerhalb dieses Moduls müssen unterschiedlichen Bereichen der neutestamentlichen Wissenschaft (Theologie des Neuen Testaments; Neutestamentliche Zeitgeschichte; Synoptiker; Johannes; Paulus; Übrige Schriften) zugeordnet sein.

Modulnummer: AA.H.3a	Modultitel: Aufbaumodul Kirchengeschichte (mit Hauptseminararbeit)				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h		Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 300-315 h			
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Kirchengeschichte* (3-4 SWS) Hauptseminar Kirchengeschichte (2 SWS)								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Kirchengeschichte								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte, problembewusste Kenntnisse einer kirchengeschichtlichen Epoche oder eines epochenübergreifenden Themas. Sie verfügen über die Fähigkeit, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und dogmengeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie besitzen in einem Einzelthema spezielle, forschungsbezogene Kenntnisse. Sie verstehen es, kirchen- und dogmengeschichtliche Quellen wissenschaftlich zu interpretieren, und haben ein komplexes kirchen- und dogmengeschichtliches Thema selbständig erarbeitet und dargestellt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kirchengeschichte*</i>	VL	O	3-4	4				
	<i>Kirchengeschichte</i>	SE	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>				5	SE-Arb.		b	100
Verwendbarkeit	AA.E.2 (Integrationsmodul Kirchengeschichte und Systematische Theologie), AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.3 (Basismodul Kirchengeschichte)								

* Gleichwertig sind Hauptvorlesungen (3-4 SWS) in Konfessionskunde (des Westens bzw. des Ostens) sowie Kirchenordnung.

Die Vorlesungen im Basismodul Kirchengeschichte (AA.G.3a oder AA.G.3b) und im Aufbaumodul Kirchengeschichte (AA.H.3a oder AA.H.3b) dürfen hinsichtlich der Epochen (Kirchen- oder Dogmengeschichte I, II, III, IV, V) nicht deckungsgleich sein.

Modulnummer: AA.H.3b	Modultitel: Aufbaumodul Kirchengeschichte		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS	Selbststudium: 150-165 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Kirchengeschichte* (3-4 SWS) Hauptseminar Kirchengeschichte (2 SWS)								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Kirchengeschichte								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte, problembewusste Kenntnisse einer kirchengeschichtlichen Epoche oder eines epochenübergreifenden Themas. Sie verfügen über die Fähigkeit, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und dogmengeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie besitzen in einem Einzelthema spezielle, forschungsbezogene Kenntnisse. Sie verstehen es, kirchen- und dogmengeschichtliche Quellen wissenschaftlich zu interpretieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kirchengeschichte*</i>	VL	O	3-4	4	kP	-	-	-
	<i>Kirchengeschichte</i>	SE	O	2	4		-	-	-
Verwendbarkeit	AA.E.2 (Integrationsmodul Kirchengeschichte und Systematische Theologie), AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.3a (Basismodul Kirchengeschichte (mit Proseminararbeit))								

* Gleichwertig sind Hauptvorlesungen (3-4 SWS) in Konfessionskunde (des Westens bzw. des Ostens) sowie Kirchenordnung.

Die Vorlesungen im Basismodul Kirchengeschichte (AA.G.3a oder AA.G.3b) und im Aufbaumodul Kirchengeschichte (AA.H.3a oder AA.H.3b) dürfen hinsichtlich der Epochen (Kirchen- oder Dogmengeschichte I, II, III, IV, V) nicht deckungsgleich sein.

Modulnummer: AA.H.4a	Modultitel: Aufbaumodul Systematische Theologie (mit Hauptseminararbeit)				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	13								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 300-315 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Systematische Theologie* (3-4 SWS) Hauptseminar Systematische Theologie (2 SWS)								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Systematischen Theologie								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, das Wirklichkeitsverständnis des christlichen Glaubens im Dialog mit der Philosophie und im Kontext der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen in eigener Urteilsbildung zu entfalten. Zudem können sie die umfassende Handlungsorientierung des christlichen Glaubens explizieren. Sie haben diese Fähigkeiten in einer Seminararbeit bewiesen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Systematische Theologie*</i>	VL	O	3-4	4				
	<i>Systematische Theologie</i>	SE	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>				5	SE-Arb.		b	100
Verwendbarkeit	AA.E.2 (Integrationsmodul Kirchengeschichte und Systematische Theologie), AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.4 (Basismodul Systematische Theologie)								

* Die Vorlesungen im Basismodul Systematische Theologie (AA.G.4a oder AA.G.4b) und im Aufbaumodul Systematische Theologie (AA.H.4a oder AA.H.4b) müssen thematisch unterschiedlichen Bereichen der Systematischen Theologie (Fundamentaltheologie/Religionsphilosophie; Dogmatik; Ethik) zugeordnet sein.

Modulnummer: AA.H.4b	Modultitel: Aufbaumodul Systematische Theologie				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS			Selbststudium: 150-165 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Systematische Theologie* (3-4 SWS) Hauptseminar Systematische Theologie (2 SWS)								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Systematischen Theologie								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, das Wirklichkeitsverständnis des christlichen Glaubens im Dialog mit der Philosophie und im Kontext der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen in eigener Urteilsbildung zu entfalten. Zudem können sie die umfassende Handlungsorientierung des christlichen Glaubens explizieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Systematische Theologie*</i>	VL	O	3-4	4	kP	-	-	-
	<i>Systematische Theologie</i>	SE	O	2	4				
Verwendbarkeit	AA.E.2 (Integrationsmodul Kirchengeschichte und Systematische Theologie), AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.4a (Basismodul Systematische Theologie (mit Proseminararbeit))								

* Die Vorlesungen im Basismodul Systematische Theologie (AA.G.4a oder AA.G.4b) und im Aufbaumodul Systematische Theologie (AA.H.4a oder AA.H.4b) müssen thematisch unterschiedlichen Bereichen der Systematischen Theologie (Fundamentaltheologie/Religionsphilosophie; Dogmatik; Ethik) zugeordnet sein.

Modulnummer: AA.H.5	Modultitel: Aufbaumodul Praktische Theologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	18								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 540 h	Kontaktzeit: 90 h = 6 SWS	Selbststudium: 450 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Seminar Homiletik (2 SWS) Seminar Religionspädagogik (2 SWS) Seminar Seelsorgelehre (2 SWS)								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Praktischen Theologie.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in den Themenfeldern Homiletik, Religionspädagogik und Seelsorgelehre in historischer und systematischer Perspektive. Sie haben methodisch kompetent die Entwürfe zu einer Predigt und einer Unterrichtsstunde erarbeitet und reflektiert. Sie kennen die Reflexion seelsorgerlicher Praxis in Auseinandersetzung mit zentralen Konzeptionen der Seelsorgelehre.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulpunkte</i>
	<i>Praktische Theologie (Homiletik)</i>	SE	O	2	4				
	<i>Praktische Theologie (Religionspädagogik)</i>	SE	O	2	4				
	<i>Praktische Theologie (Seelsorgelehre)</i>	SE	O	2	4				
	<i>Modulprüfung 1</i>				3	<i>Predigtarbeit</i>		<i>b</i>	<i>50</i>
	<i>Modulprüfung 2</i>				3	<i>Unterrichtsentwurf</i>		<i>b</i>	<i>50</i>
Verwendbarkeit	AA.E.3 (Integrationsmodul Praktische Theologie), AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.5 (Basismodul Praktische Theologie)								

Modulnummer: AA.H.6	Modultitel: Interdisziplinäres Aufbaumodul				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 60-90 h = 4-6 SWS			Selbststudium: 150-180 h				
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	interdisziplinäre Vorlesung* (3-4 / 2x2 SWS) interdisziplinäres Hauptseminar* (2 SWS)								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung zu Themen bzw. Problemstellungen von fachübergreifender Bedeutung im Bereich der Theologie und/oder anderer Fächer der Universität								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte fächerübergreifende Kenntnisse. Sie sind fähig, anspruchsvolle gesellschaftliche und wissenschaftliche Themen analytisch aufzuarbeiten und in ihre theologische Urteilsbildung zu integrieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>interdisziplinär*</i>	VL	O	3-4/2x2	4	kP	-	-	-
	<i>interdisziplinär*</i>	SE	O	2	4		-	-	-
Verwendbarkeit	AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

* Als interdisziplinär gelten Lehrveranstaltungen, die (a) von mindestens zwei theologischen Disziplinen oder (b) einem theologischen und einem nicht-theologischen Fach oder (c) von einer anderen Fakultät als der Evangelisch-Theologischen Fakultät durchgeführt werden.

Modulnummer: AA.H.7	Modultitel: Religionswissenschaft		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h = 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS) Proseminar/Seminar Religionswissenschaft (2 SWS)								
Modulinhalt	Überblick über eine (oder mehrere) gesellschaftlich bedeutsame nichtchristliche Religion(en) und Einführung in religionswissenschaftliche Grundbegriffe und Fragestellungen								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende religionswissenschaftliche Begriffe und Fragestellungen. Sie haben Grundwissen über Entstehung, Geschichte und Theologien anderer Religionen (mit Schwerpunkt monotheistische Religionen). Sie besitzen Zugänge zu diesen und sind zu einem sachgerechten Umgang mit ihnen fähig.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Religionswissenschaft</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Religionswissenschaft</i>	<i>PS/SE</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
	<i>Modulprüfung</i>		<i>O</i>		<i>3</i>	<i>mdl.</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: AA.H.8	Modultitel: Praktikum im Hauptstudium*		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	5								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 150 h	Kontaktzeit: 30 h = 2 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Übung, Pro- oder Hauptseminar Praktische Theologie aus Themenfeld 1** (zur Vorbereitung auf das pastoraltheologische Praktikum) 2 SWS 4-wöchiges Praktikum Auswertungstag								
Modulinhalt	Einführung in die wissenschaftliche Reflexion eines späteren Berufsfeldes								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben pastorales und kirchliches Handeln, und die Vernetzung von Theologie und gesellschaftlicher Wirklichkeit kritisch beobachtet und reflektiert. Sie besitzen grundlegende Einsichten in den Zusammenhang von wissenschaftlicher Theologie und ihrem späteren Erwerbsleben.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Praktische Theologie</i>	<i>Ü/PS/SE</i>	0	2	2				
	<i>Praktikum inkl. Bericht und Auswertungstag</i>		0	-	3				
Verwendbarkeit	AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								

* Wurde das Praktikum im Grundstudium (AA.G.8) nicht absolviert, ist das Praktikum im Hauptstudium obligatorisch. Wird kein Praktikum im Hauptstudium erbracht, so ist das Wahlbereichsmodul AA.H.9b mit 38 ECTS-Punkten abzuschließen.

** Themenfeld 1: Kirchentheorie, Prinzipienlehre, Pastoraltheologie, Kasualtheorie.

Modulnummer: AA.H.9a	Modultitel: Wahlbereich Hauptstudium (mit Praktikum)		Art des Moduls: Wahl						
ECTS-Punkte	33								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 990 h	Kontaktzeit: 0-495 h = 0-33 SWS	Selbststudium: 495-990 h						
Moduldauer	3-4 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen (3-4 SWS) Proseminare (2 SWS) Hauptseminare (2 SWS) Übungen (2 SWS) Vorlesungsprüfungen (0 SWS) (Pro-)Seminararbeiten (0 SWS)								
Modulinhalt	Eigenständige Vertiefung in die Evangelische Theologie								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben in von ihnen selbst gesetzten Schwerpunkten zusätzliche Kenntnisse erworben und beherrschen die in den jeweiligen Disziplinen gängigen Methoden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Veranstaltungen der Evangelisch-Theologischen Fakultät</i>	<i>VL usw.</i>	0	0-33	33				
Verwendbarkeit	AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: AA.H.9b	Modultitel: Wahlbereich Hauptstudium (ohne Praktikum)		Art des Moduls: Wahl						
ECTS-Punkte	38								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 1140 h	Kontaktzeit: 0-570 h = 0-38 SWS	Selbststudium: 570-1140 h						
Moduldauer	3-4 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen (3-4 SWS) Proseminare (2 SWS) Hauptseminare (2 SWS) Übungen (2 SWS) Vorlesungsprüfungen (0 SWS) (Pro-)Seminararbeiten (0 SWS)								
Modulinhalt	Eigenständige Vertiefung in die Evangelische Theologie								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben in von ihnen selbst gesetzten Schwerpunkten zusätzliche Kenntnisse erworben und beherrschen die in den jeweiligen Disziplinen gängigen Methoden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Veranstaltungen der Evangelisch-Theologischen Fakultät</i>	VL usw.	0	0-38	38				
Verwendbarkeit	AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

4.3. Integrations- und Examensphase

Modulnummer: AA.E.1	Modultitel: Integrationsmodul Altes Testament und Neues Testament		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 60-90 h = 4-6 SWS	Selbststudium: 150-180 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Hauptvorlesung oder (Ober-)Seminar oder 2 Übungen Altes Testament (3-4 / 2 / 2x2 SWS) Hauptvorlesung oder (Ober-)Seminar oder 2 Übungen Neues Testament (3-4 / 2 / 2x2 SWS)								
Modulinhalt	Erweiterung und Vertiefung der Sachkenntnisse und der methodischen Kompetenz im Bereich der exegetischen Fächer								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zu selbständiger Arbeit im Bereich des Alten und des Neuen Testaments auf der Grundlage eines breiten Überblickswissens; sie können an einer zentralen Fragestellung wissenschaftlich vertieft arbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulkredits</i>
	<i>Altes Testament</i>	<i>HVL/S/OS/2Ü</i>	<i>O</i>	<i>3-4/2/2x2</i>	<i>4</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
	<i>Neues Testament</i>	<i>HVL/S/OS/2Ü</i>	<i>O</i>	<i>3-4/2/2x2</i>	<i>4</i>				
Verwendbarkeit	AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.H.1 (Aufbaumodul Altes Testament), AA.H.2 (Aufbaumodul Neues Testament)								

Modulnummer: AA.E.2	Modultitel: Integrationsmodul Kirchengeschichte und Systematische Theologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	8								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h	Kontaktzeit: 60-90 h = 4-6 SWS	Selbststudium: 150-180 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Hauptvorlesung oder (Ober-)Seminar oder 2 Übungen oder 2 Vorlesungen Kirchengeschichte (3-4 / 2 / 2x2 SWS) Hauptvorlesung oder (Ober-)Seminar oder 2 Übungen oder 2 Vorlesungen Systematische Theologie (3-4 / 2 / 2x2 SWS)								
Modulinhalt	Erweiterung und Vertiefung der Sachkenntnisse und der methodischen Kompetenz im Bereich von Kirchengeschichte und Systematischer Theologie								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zu selbständiger Arbeit im Bereich der Kirchengeschichte und der Systematischen Theologie auf der Grundlage eines breiten Überblickswissens; sie können an einer zentralen Fragestellung wissenschaftlich vertieft arbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulkredits</i>
	<i>Kirchengeschichte</i>	<i>HVL/S/OS/2Ü/2VL</i>	O	3-4/2/2x2	4	kP	-	-	-
	<i>Systematische Theologie</i>	<i>HVL/S/OS/2Ü/2VL</i>	O	3-4/2/2x2	4				
Verwendbarkeit	AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.H.3 (Aufbaumodul Kirchengeschichte), AA.H.4 (Aufbaumodul Systematische Theologie)								

Modulnummer: AA.E.3	Modultitel: Integrationsmodul Praktische Theologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	4								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h	Kontaktzeit: 60 h = 4 SWS	Selbststudium: 60 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung* Praktische Theologie (2 SWS) Vorlesung* oder Übung oder Seminar** Praktische Theologie (2 SWS)								
Modulinhalt	Erweiterung und Vertiefung der Sachkenntnisse und der methodischen Kompetenz im Bereich der Praktischen Theologie.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zu selbständiger Arbeit im Bereich der Praktischen Theologie auf der Grundlage eines breiten Überblickswissens; sie können an einer zentralen Fragestellung wissenschaftlich vertieft arbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulteilnahme</i>
	<i>Praktische Theologie</i>	VL	0	2	2	kP	-	-	-
	<i>Praktische Theologie</i>	VL/Ü/SE**	0	2	2		-	-	-
Verwendbarkeit	AA.E.4 (Examensmodul)								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.H.5 (Aufbaumodul Praktische Theologie)								

* Die im Basismodul Praktische Theologie (AA.G.5) und im Integrationsmodul Praktische Theologie (AA.E.3) eingebrachten Vorlesungen müssen mindestens zwei der vier Themenfelder (1: Kirchentheorie, Prinzipienlehre, Pas-toraltheologie, Kasualtheorie; 2: Homiletik/Liturgik; 3: Seelsorgelehre; 4: Religionspädagogik) abdecken. Werden im Integrationsmodul (AA.E.3) zwei Vorlesungen besucht, besteht keine Verpflichtung, aber die Möglichkeit, drei Themenfelder abzudecken.

** Wird ein Seminar besucht, entfallen die dann überzähligen 2 ECTS-Punkte.

Modulnummer: AA.E.4	Modultitel: Examensmodul				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	40								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 1200 h			Kontaktzeit: 0 h = 0 SWS		Selbststudium: 1200 h			
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Selbststudium								
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben theologische Themenstellungen eigenständig und in einem vorgegebenen Umfang und Zeitrahmen bearbeitet. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in allen Disziplinen der Evangelischen Theologie und können diese konzise mündlich und schriftlich darstellen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Wissenschaftliche Hausarbeit*</i>	S	O	0	16	<i>Wiss.HA</i>	<i>12 Wochen</i>	<i>b</i>	<i>11</i>
	<i>1 schriftl. Prüf.*</i>	S	O	0	3	<i>schriftl.</i>	<i>240 min.</i>	<i>b</i>	<i>11</i>
	<i>1 schriftl. Prüf.*</i>	S	O	0	3	<i>schriftl.</i>	<i>240 min.</i>	<i>b</i>	<i>11</i>
	<i>1 schriftl. Prüf.*</i>	S	O	0	3	<i>schriftl.</i>	<i>240 min.</i>	<i>b</i>	<i>11</i>
	<i>1 mdl. Prüf.*</i>	S	O	0	3	<i>mdl.</i>	<i>20 min.</i>	<i>b</i>	<i>11</i>
	<i>1 mdl. Prüf.*</i>	S	O	0	3	<i>mdl.</i>	<i>20 min.</i>	<i>b</i>	<i>11</i>
	<i>1 mdl. Prüf.*</i>	S	O	0	3	<i>mdl.</i>	<i>20 min.</i>	<i>b</i>	<i>11</i>
	<i>1 mdl. Prüf.*</i>	S	O	0	3	<i>mdl.</i>	<i>20 min.</i>	<i>b</i>	<i>11</i>
	<i>1 mdl. Prüf.*</i>	S	O	0	3	<i>mdl.</i>	<i>30 min.</i>	<i>b</i>	<i>11</i>
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	AA.G.10, AA.H.1-9 (insgesamt 120 CP), AA.E.1-3; vgl. §28 der PO								

* In einer der Disziplinen Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Praktische Theologie wird die Wissenschaftliche Hausarbeit verfasst, in einer anderen die 30-minütige mündliche Prüfung absolviert. Die 3 schriftlichen Prüfungsleistungen sind in den weder über die Wissenschaftliche Hausarbeit noch durch die lange mündliche Prüfung abgedeckten Disziplinen zu erbringen. Die 4 20-minütigen mündlichen Prüfungen entsprechen den Disziplinen, in denen die Wissenschaftliche Hausarbeit sowie die schriftlichen Prüfungsleistungen absolviert wurden.

Sonderfächer (vgl. PO §30 Abs. 2) können in der Wissenschaftlichen Hausarbeit nach §32 Abs. 2 *oder* in einer 20-minütigen mündlichen Prüfung, sofern die Disziplin ebenfalls im Rahmen der schriftlichen Prüfungsleistungen geprüft wurde (vgl. § 34 Abs. 4), gewählt werden. Die §§ 30-34 sind zu beachten.